20. Wahlperiode

Drucksache **20/6938**

HESSISCHER LANDTAG

28. 01. 2020

Kleine Anfrage

Angelika Löber (SPD) vom 08.12.2021

Entwicklung Radwege im Landkreis Marburg-Biedenkopf

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Das Fahrrad wird ein immer beliebteres Fortbewegungsmittel. Es wird nicht mehr ausschließlich in der Freizeit genutzt, sondern auch auf dem Weg zur Arbeit, weil es häufig als Ersatz zum PKW dient. Das Fahrradfahren kann zudem die gesundheitliche Situation unterstützen und verbessern. Umso wichtiger ist es, dass wir in allen Landkreisen in Hessen auf ein ausgewogenes Radwegenetz zurückgreifen können.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Der Radverkehr ist – unabhängig von der aktuellen Corona-Pandemie – ein wichtiger Teil der Mobilität im Alltag und in der Freizeit. Auf dieser Basis hat die Landesregierung die Weiterentwicklung des Radverkehrs in Hessen auf eine solide Grundlage gestellt und insbesondere den Alltagsverkehr stärker als in den Jahrzehnten vorher in den Fokus genommen.

An Bundesstraßen verlaufen in Hessen rund 1.700 km und an Landesstraßen rund 1.400 km Radwege. Für die straßenbegleitenden (unselbstständigen) Radwege nimmt Hessen Mobil die Aufgabe des Baulastträgers für den Bund bzw. das Land wahr.

Die Mittel für die Radwege an Landesstraßen sollen von 8,2 Mio. € im Jahr 2020 auf 17 Mio. € im Jahr 2024 steigen; an Bundesstraßen auf durchschnittlich 13,5 Mio. € pro Jahr bis zum Jahr 2024. Hierbei stehen der Bau neuer und die Sanierung bestehender Radwege an den Bundes- und Landesstraßen im Fokus. Im Rahmen der Sanierungsoffensive wurden bereits im Jahr 2016 die Planungen für 59 neue Radwege an Landesstraßen zusätzlich in die Programmplanung bei Hessen Mobil aufgenommen. Davon sind zehn Projekte abgeschlossen, 43 in unterschiedlichen Stadien in Bearbeitung. Sechs Projekte sind aus der Sanierungsoffensive herausgefallen, weil z.B. Straßen, an denen die Radwege gebaut werden sollten, zu Kreis- oder Gemeindestraßen herabgestuft wurden.

Zudem wurden zusätzlich 53 Radwegeprojekte, die relativ zügig geplant und umgesetzt werden können, identifiziert. Diese zusätzlichen Radwegprojekte der Sanierungsoffensive werden durch die jeweiligen Kommunen im Rahmen einer Kooperation mit dem Land umgesetzt. Die den Kommunen angebotene Zusammenarbeit ist für beide Seiten von Vorteil: Das Land wird bei der Umsetzung von Radwegemaßnahmen durch die Kommunen unterstützt und die Kommunen profitieren durch die neue Infrastruktur in ihrer Gemarkung, die früher realisiert werden kann. Bereits 41 Kommunen haben eine entsprechende Vereinbarung mit Hessen Mobil geschlossen.

Derzeit befinden sich 180 Radwegemaßnahmen, die teilweise in Kooperation mit kommunen umgesetzt werden, im Planungsprogramm von Hessen Mobil.

Mit der Veröffentlichung der Dringlichkeitsbewertung für Radwege an Bundes- und Landesstraßen werden weitere 28 Projekte, deren Planungen in den Jahren 2022 und 2023 begonnen werden sollen, in die Programmplanung aufgenommen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Radfernwege werden im Landkreis Marburg-Biedenkopf geplant?

Insgesamt werden derzeit 16 Radwegemaßnahmen im Landkreis Marburg-Biedenkopf geplant. Mit der Veröffentlichung der Dringlichkeitsbewertung an Bundes- und Landesstraßen wird eine weitere Radwegemaßnahme, deren Planung im Jahr 2022/2023 begonnen wird, in die Pro-

Eingegangen am 28. Januar 2022 · Bearbeitet am 28. Januar 2022 · Ausgegeben am 3. Februar 2022

Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

grammplanung aufgenommen. Nachfolgend werden alle in Planung befindlichen Radwegemaßnahmen im Landkreis Marburg-Biedenkopf aufgeführt:

Straße	Projektbezeichnung
B 3	Radweg zwischen Rauschenberg/Albshausen und Rauschenberg/Josbach
B 62	Radweg zwischen Lahntal/Caldern und Lahntal/Sterzhausen
B 62	Verbreiterung Geh- und Radweg zwischen Lahntal/Göttingen und Cölbe
B 62	Instandsetzung der Radwegeüberführung „Blaues Wunder“ im Zuge des Radweges Lahntal/Göttingen und Cölbe
B 453	Radweg zwischen Dautphetal/Mornshausen und Dautphetal/Amelose, einschließlich Knotenpunkt K 74
L 3050	Radweg zwischen Siegbach/Eisemroth und Bad Endbach /Hartenrod
L 3061	Geh- und Radweg zwischen Lohra/Damm und Weimar/Niederwalgern
L 3073	Radweg zwischen Amöneburg und Kirchhain
L 3089	Unselbstständiger Radweg Ortseingang Ebsdorfergrund/Ebsdorf
L 3091	Geh- und Radweg zwischen Wetter/Amönau und Wetter
L 3092	Radweg Marburg Lahnberge
L 3092	Radweg zwischen Lahntal/Caldern und Knotenpunkt B 62
L 3092	Geh- und Radweg zwischen Marburg/Marbach und Lahntal/Caldern über Gewerbegebiet Görzhausen
L 3093	Radweg zwischen Fronhausen und Weimar/Niederwalgern
L 3093	Radweg zwischen Weimar/Niederwalgern und Weimar/Wenkbach (Bahnhofsweg)
L 3125	Radweg zwischen Ebsdorfergrund/Beltershausen und Marburg
K 14	Radweg zwischen Kirchhain und Knotenpunkt B 454

Frage 2. In welchem Zustand befinden sich die Radwege im Landkreis Marburg-Biedenkopf entlang Bundesstraßen und Landesstraßen im Verhältnis? (Bitte gliedern Sie dies den einzelnen Straßen zugeordnet separat auf.)

Da die Zustandserfassung und -bewertung für Radwege an Bundes- und Landesstraßen in sehr kleinteiligen Abschnitten erfolgt, hat dies zur Folge, dass nicht durchgängig von guten bzw. schlechten Radwegen im Sinne von Streckenzügen gesprochen werden kann. Im Landkreis Marburg-Biedenkopf wurden insgesamt 95,63 km Radwege an Bundes- und Landesstraßen erfasst und bewertet. Davon befinden sich 63,2 % in einem sehr guten, 10,2 % in einem guten, 4,0 % in einem schlechten und 22,6 % in einem sehr schlechten Zustand.

Frage 3. Welche Radwege an Bundes- und Landesstraßen im Landkreis Marburg-Biedenkopf wurden seit 2017 saniert?

Im Zeitraum des Jahres 2017 bis Ende des Jahres 2020 wurden in Hessen insgesamt 57,8 km Radwege an Bundes- und Landesstraßen saniert. Keine der Sanierungsmaßnahmen befand sich im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Frage 4. Wie ist der aktuelle Projektstand zum Geh-/Radweg, L3091 zwischen Wetter/Amönau und Wetter, der in 2020 Baurecht hatte?

Die ursprünglich geplante Baurechtschaffung durch eine Entscheidung über das Entfallen der Planfeststellung und Plangenehmigung konnte nicht erfolgen, da ein Eigentümer keine Besitzüberlassung erteilte. Infolgedessen muss eine Baurechtschaffung durch ein Plangenehmigungsverfahren erfolgen. Die Erteilung des Baurechts wird in Kürze erwartet. Der Baubeginn ist für das Jahr 2022 geplant.

Frage 5. Wie weit ist die Planung und Umsetzung zum Radweg Caldern - B 62, L3092 fortgeschritten, der sich in 2020 im Vorentwurf befand?

Der Abschluss des technischen Entwurfs einschließlich aller für ein Anhörungsverfahren erforderlichen Fachbeiträge ist für das 1. Quartal 2022 vorgesehen.

Frage 6. Wann ist mit dem Ergebnis zum Radweg L 3125 Ebsdorfergrund/Beltershausen – Marburg aus dem Vorentwurf zu rechnen?

Der Abschluss des technischen Entwurfs einschließlich aller für ein Anhörungsverfahren erforderlichen Fachbeiträge ist für das 1. Quartal 2022 vorgesehen.

Frage 7. Wie ist der gegenwärtige Planungsstand zum B 453 Radweg Dautphetal/Mornshausen – Dautphetal/Amelose, der sich in 2020 im Vorentwurf befand?

Vorbehaltlich noch ausstehender Zustimmungen im Zuge der Behördenbeteiligung wird angestrebt, den technischen Entwurf Anfang des Jahres 2022 abzuschließen und auf dieser Grundlage anschließend das Baurecht zu schaffen.

Wiesbaden, 24. Januar 2022

Tarek Al-Wazir